Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09259536

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Rosenstraße 1; 2

Gem. * Fl-stck. * Flur Kleinmiltitz * 66/54; 66/53

Bauwerksname Werkssiedlung Schimmel & Co. (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal o. g. Sachgesamtheit: Doppelwohnhaus in offener Bebauung (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - Obj. 09304474); Putzfassade, Fachwerk, Beamtendoppelhaus, Bestandteil der Werkskolonie, baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Neben Doppelhäusern für Arbeiter entwarf der Architekt Max Bösenberg für die zu den Schimmelschen Werken gehörende Wohnsiedlung auch Häuser und Villen für Beamte der Firma. Bereits in der Gründungsphase der Kolonie 1900 bis 1901 entstanden hinter der Post und dem Verwaltungsgebäude vier Doppelwohnhäuser mit villenhaftem Aussehen für jeweils zwei Familien. Entsprechend der gesellschaftlichen Stellung ihrer Mieter setzten sich die Bauten gegenüber den Arbeiterwohnhäusern durch ihre Lage, ihre Zweigeschossigkeit und ihre aufwendigere, verspielte Architektur ab. Die 1907 als Beamtendoppelhaus-Typ I, später als Typ VI bezeichnete Variante mit ihrer, den Charakter eines Doppelhauses nicht verhehlenden, streng symmetrischen Gestaltung wurde zweimal realisiert (vgl. Rosenstraße 5/6). Über zwei risalitartig vorspringende Treppenhäuser erfolgt die Erschließung jeweils einer Haushälfte. Naturstein-Klinkersockel, vielfältige Fensterformen sowie Fachwerk im zweiten Obergeschoss einschließlich hölzerner Balkone prägen die Fassade. Die Walmdächer mit unterschiedlichen Firsthöhen waren früher durch Türmchen und Aufbauten stark belebt, wurden jedoch im Zuge der Sanierung leider vereinfacht. Das freistehende Gebäude Rosenstraße 1/2 mit Vorgarten und Einfriedung ist als Bestandteil der Werkssiedlung städtebaulich und ortsgeschichtlich von Bedeutung. Daneben besitzt es baugeschichtlichen und im Hinblick auf das architektonische Schaffen Bösenbergs auch künstlerischen Wert. Eine grundlegende Sanierung erfolgte Ende der 1990er Jahre.

LfD/2012

Datierung 1900-1901 (Doppelwohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

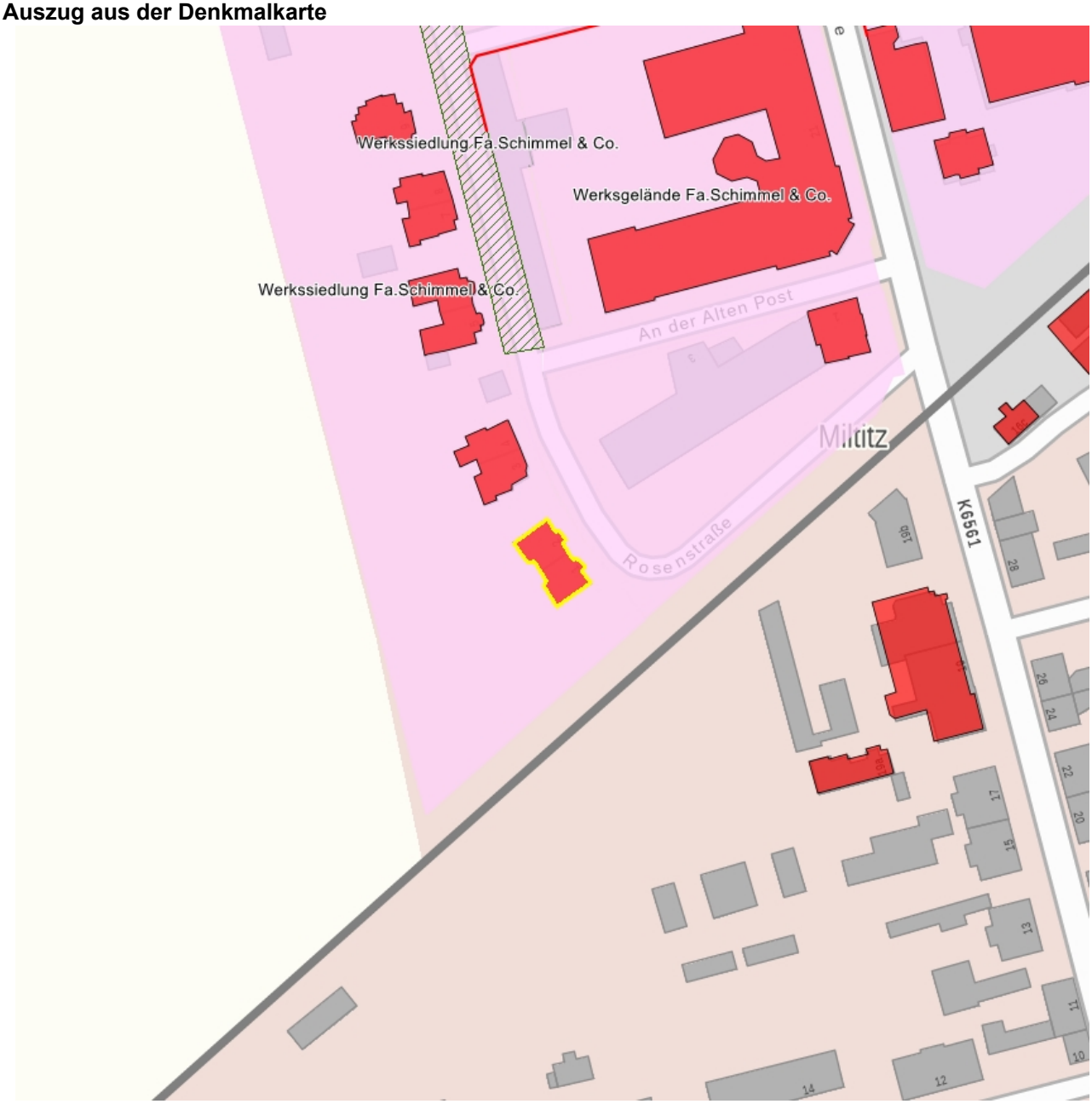


Fotonummer	**F 09259536 A**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Diana Härtrich
Beschreibung	Doppelwohnhaus in offener Bebauung



Fotonummer	**F 09259536 B**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Diana Härtrich
Beschreibung	Doppelwohnhaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.